

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



31. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 13.09.2021

Nr. 27

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel	2
Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 20.09.2021.....	3
Wahlbekanntmachung	6
Öffentliche Zustellung	8
Amtliche Bekanntmachung der Herbstdeichschau 2021 für die Deiche Plauerhof, Götz-Gollwitz und Gollwitz-Schenkenberg	9
Finanzamt Cottbus am Dienort Brandenburg an der Havel: Ehrenamtliche Bodenschätzer / Bodenschätzerin (w/m/d) gesucht.	9
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Andreas Mittag: Öffentliche Bekanntmachung der Bekanntgabe der Abmarkung	10
Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im September 2021	12

Nichtamtlicher Teil

Dreizehntes und letztes Projektauswahlverfahren für LEADER-Fördermittel in der Region Fläming-Havel startet - Stichtag: 11.10.2021	13
Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel: Aktuelle Ausgabe des Infobriefes der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel; Ausgabe Nr. 126 – Monat August 2021 (Auszüge).....	13

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeister
Redaktion: FG Rechtsamt/
Büro Stadtverordnetenversammlung

Kontakt: Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel
Tel.: (0 33 81) 58 13 17
Fax: (0 33 81) 58 13 14
E-Mail: BueroSVV@stadt-brandenburg.de
Internet: www.stadt-brandenburg.de/rathaus/amtsblatt

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 23.06.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

Abgabe einer Reservierungserklärung

Beschluss-Nr. 166/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel beschloss, die zum B-Plangebiet „Behördenzentrum am Hauptbahnhof“, B-Plan Nr. 14 gehörenden, für die Nutzung durch eine Behörde (ursprünglich Rentenversicherung Bund) vorgesehenen Grundstücke für die Ansiedlung des neuen Bundesamtes für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) zu reservieren.

Hierbei handelt es sich um folgende Grundstücke:

Gemarkung Brandenburg

Flur 19, Flurstücke 36, 55, 57, 40/1, 60, 62, 63, 59, 41/2, und 51/3 teilw. sowie

Flur 20, Flurstücke 60/3, 75, 78 sowie Teilfläche aus 80 und 35/1.

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, eine Reservierungserklärung gegenüber der BfAA bzw. der Bundesrepublik Deutschland als Träger abzugeben, wonach die Stadt Brandenburg an der Havel die Grundstücke nicht zum Verkauf anbieten und auch sonst an keinen anderen Interessenten verkaufen wird. Die Reservierungsvereinbarung soll zunächst auf drei Jahre befristet sein und sich grundsätzlich an den Planungsbedürfnissen des BfAA orientieren. Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, bei dem Vorliegen entsprechender Planungsschritte die Reservierung auch jeweils begründet zu verlängern. Die Stadtverordnetenversammlung ist über den Fortgang regelmäßig zu unterrichten.

Bestellung eines sachkundigen Aufsichtsratsmitgliedes der Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH

Beschluss-Nr. 010/2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Bestellung von Herrn Prof. Dr. Andreas Wilms anstelle von Herrn Klaus Windeck als sachkundiges Aufsichtsratsmitglied der Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH.

Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung für den Zeitraum August 2021 bis Juli 2022

Beschluss-Nr. 128/2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung der Stadt Brandenburg an der Havel für den Zeitraum August 2021 bis Juli 2022.

Vorbereitung eines Investorenauswahlverfahrens zur Entwicklung der Freibadestelle Grillendamm

Beschluss-Nr. 127/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel beauftragte die Verwaltung, die Rahmenbedingungen für eine Ausschreibung der Freibadestelle Grillendamm zur privaten Betreuung zu erarbeiten. Ziel ist der Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages und somit die Schließung der öffentlichen Einrichtung gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 19 BbgKVerf nach erfolgreichem Investorenauswahlverfahren.

Dem Hauptausschuss ist eine Beschlussvorlage für die Ausschreibung der Freibadestelle Grillendamm zur privaten Betreuung in Rahmen eines Investorenauswahlverfahren unter den erarbeiteten Rahmenbedingungen vorzulegen.

Dazu sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- nutzerspezifische Auflagen der Entwicklung der Badestelle und der privaten Betreuung (nichtverhandelbare Mindestanforderungen),
- grundsätzliche, naturschutzrechtliche und bauordnungsrechtliche Vorgaben (städtebauliche Regelzuständigkeiten),
- Auflistung der einzureichenden Unterlagen,
- Kriterien und deren Gewichtung für die Zuschlagserteilung im Investorenauswahlverfahren (Bewertungsmatrix).

Nicht verhandelbar ist, dass die Badestelle weiterhin als solche betrieben wird und allgemein zugänglich ist. Angestrebt wird ein kostenfreies Badeangebot mit der Option auf zusätzliche kostenpflichtige Leistungen.

Zeichen für Toleranz und gegen Diskriminierung

Beschluss-Nr. 180/2021

1. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, dass ab dem Jahr 2022 die Stadt Brandenburg an der Havel jährlich am ‚Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT)‘ am 17. Mai mittels Hissens der Regenbogenfahne am Rathaus als Zeichen für Toleranz und gegen Diskriminierung teilnimmt.

2. Mit der Gleichstellungsbeauftragten und der Landeskoordinierungsstelle „Queeres Brandenburg“ ist gemeinsam zu prüfen, welche Angebote für Menschen aus der queeren Community - die in der Stadt leben - geschaffen bzw. wo sie unterstützt werden können.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragte den Oberbürgermeister, alle relevanten Gruppen, Organisationen und Personen zu einem Runden Tisch LSBTTIQ Brandenburg an der Havel einzuladen, um gemeinsam zu überlegen, wie eine queere Gemeinschaft sichtbar werden kann.
4. Darüber hinaus beschloss die Stadtverordnetenversammlung, die Regenbogenfahne am Montag, den 28. Juni 2021, dem eigentlichen Christopher Street Day, zu hissen und damit zugleich den ersten Arbeitskreis Homosexualität zu würdigen, den es vor 35 Jahren 1986 auf dem Boden der ehemaligen DDR in Brandenburg an der Havel gegeben hat.

**Umbesetzung im Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben
Beschluss-Nr. 175/2021**

Die Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel beschloss die Abberufung von Frau Petra Zimmermann als sachkundige Einwohnerin und die Berufung von Herrn Robert Scholz zum sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben.

**Berufung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
Beschluss-Nr. 147/2021**

Die Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel beschloss die Abberufung von Frau Janett Rickel als stellvertretendes Mitglied und die Berufung von Herrn Roman Zhdanov zum stellvertretenden Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

**Leistungsfähige Krankenhausversorgung durch auskömmliche Finanzbudgets sicherstellen
Beschluss-Nr. 190/2021**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss einen Appell zur Sicherstellung einer auskömmlichen Finanzierung für eine leistungsfähige gesundheitliche Versorgung in den Krankenhäusern.
2. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und der Oberbürgermeister wurden gebeten, den Appell an die zuständigen Stellen der Bundes- und Landesregierung zu übergeben. Zusätzlich sollen auch die Wahlkreisabgeordneten und die kommunalen Spitzenverbände um Unterstützung gebeten werden.

**Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Beschluss. Nr. 195/2021**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel. Der § 19 wird wie folgt gefasst: „Die Stadt Brandenburg hat drei Beigeordnete.“

Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 24 vom 28.07.2021 bekannt gemacht.

- nichtöffentliche Sitzung –

**Kapitaleinlage in die Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
Beschluss-Nr. 172/2021**

Die Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel beschloss zur Liquiditätssicherung eine Kapitaleinlage in das Eigenkapital der Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH.

E i n l a d u n g

**zur Sitzung des Hauptausschusses
am Montag, dem 20.09.2021, um 18:00 Uhr
in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301**

Tagesordnung

- | | |
|---|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung |
| 2 | Behandlung der Tagesordnungspunkte des <u>öffentlichen</u> Teils der Sitzung |
| 3 | Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 14.06.2021 |
| 4 | Feststellung der Tagesordnung |

5 239/2021 Aussprache gemäß Paragraph 7 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel zum Thema: "Verbesserung der unhaltbaren Zustände im Bürgerservice"
Einreicher: Fraktion SPD

6 Vorlagen der Verwaltung

6.1 224/2021 Benennung der Kinder- und Jugendbeauftragten
Einreicher: Oberbürgermeister
Stabsbereich Oberbürgermeister

6.2 228/2021 Prüfauftrag zur Durchführung der Sitzungen der SVV/Ausschüsse/Ortsbeiräte als Hybridsitzungen, §§ 34 Abs. 1a, 50a Abs. 2 BbgKVerf
Einreicher: Oberbürgermeister
Rechtsamt/Büro SVV

6.3 240/2021 Errichtung eines Schulzentrums
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich I

6.4 210/2021 Bericht über den Haushaltsvollzug 2021 der Stadt Brandenburg an der Havel zum Stichtag 30.06.2021
Berichtsvorlage
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II

6.5 236/2021 Änderungsbeschluss zum Haushaltsbeschluss 2021
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II

6.6 201/2021 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen in der Innenstadt aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2021
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich V

6.7 202/2021 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2021
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich V

6.8 199/2021 Feuerwehrgebührensatzung und Feuerwehrkostenersatzsatzung
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich 37

6.9 212/2021 Entwicklung des Packhofgeländes - Beschluss über die Ergebnisse des Gutachterverfahrens und zum weiteren Verfahren
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VI

6.10 209/2021 Neubau der Landesstraße L 98, Ausbau und Verlängerung der Gerostraße, vierarmiger Knotenausbau
Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII

6.11 219/2021 Grundstücksangelegenheit
Einreicher: Oberbürgermeister
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

7 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten

7.1 191/2021 Entwicklung ehem. Klubhaus der Eisenbahner und ehem. Klinikgebäude in Kirchmöser
Einreicher: Fraktionen CDU, Freie Wähler, SPD

7.2 189/2021 Rahmenplan Bahnhofsumfeld
Einreicher: Fraktionen CDU, Freie Wähler, SPD

- 7.3 223/2021 Antrag im Zusammenhang mit der Berichtsvorlage 137/2021 Schulbedarfsplanung und der Beschlussvorlage 020/2021 Schulentwicklungsplanung
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 7.3.1 237/2021 Änderungsantrag zum Antrag 223/2021 vom 20.08.2021 im Zusammenhang mit der Berichtsvorlage 137/2021 Schulbedarfsplanung und der Beschlussvorlage 020/2021 Schulentwicklungsplan
Einreicher: Fraktion Freie Wähler
- 7.4 225/2021 Errichtung von Photovoltaikanlagen
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8 Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 9 persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 10 Informationen durch den Oberbürgermeister**
- 11 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 12 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 14.06.2021**
- 13 Vorlagen der Verwaltung**
- 13.1 211/2021
HA-Vorlage Verleihung von Ehrenurkunden und Ehrenpräsen
Einreicher: Oberbürgermeister
Büro Oberbürgermeister/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 13.2 213/2021
HA-Vorlage Grundstücksverkauf
Einreicher: Oberbürgermeister
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 13.3 214/2021
HA-Vorlage Grundstücksverkauf
Einreicher: Oberbürgermeister
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 13.4 216/2021
HA-Vorlage Grundstücksverkauf
Einreicher: Oberbürgermeister
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 13.5 220/2021
HA-Vorlage Grundstücksverkauf
Einreicher: Oberbürgermeister
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 13.6 221/2021
HA-Vorlage Grundstücksverkauf
Einreicher: Oberbürgermeister
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 14 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten**
- 15 Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 16 persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 17 Informationen durch den Oberbürgermeister**
- 18 Schließung der Sitzung**

gez. Ralf Holzschuher
Vorsitzender des Hauptausschusses

Brandenburg an der Havel, 10.09.2021

Wahlbekanntmachung

1. Am **26. September 2021** findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
2. Die Gemeinde ist in folgende **57** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Stadtteil Dom

Wahlbezirk 101	Evangelisches Gymnasium, Domkietz 5 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 102	Evangelische Grundschule, Domlinden 25
Wahlbezirk 103	DRK Tagespflege „Seniorenstübchen“, Klein Kreuzer Dorfstraße 31 – teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 104	Schloss Gollwitz, Schlossallee 101 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 105	Alte Schule, Feuerweggasse 2 - teilweise barrierefrei

Stadtteil Altstadt

Wahlbezirk 201	Gotisches Haus, Johanniskirchplatz 4 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 202	Audimax THB, Magdeburger Str. 50 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 203	Nicolaischule, Vereinsstraße 11 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 204	Nicolaischule, Vereinsstraße 11 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 206	Luckenberger Schule, Neuendorfer Straße 12 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 207	Georg-Klingenberg-Schule, Klingenbergstraße 69 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 208	Havelschule, Magdeburger Landstraße 124 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 209	Havelschule, Magdeburger Landstraße 124 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 210	Havelschule, Magdeburger Landstraße 124 - teilweise barrierefrei

Stadtteil Neustadt

Wahlbezirk 301	Frederic-J.-Curie-Schule, Gr. Münzenstraße 14
Wahlbezirk 302	Frederic-J.-Curie-Schule, Kurstraße 69
Wahlbezirk 303	Frederic-J.-Curie-Schule, Kurstraße 69
Wahlbezirk 304	Wredowsche Zeichenschule, Wredowplatz 1 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 305	Wredowsche Zeichenschule, Wredowplatz 1 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 306	Wredowsche Zeichenschule, Wredowplatz 1 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 308	Club am Trauerberg Caritas, Bauhofstraße 74 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 309	von Saldern-Gymnasium, Franz-Ziegler-Straße 29
Wahlbezirk 310	von Saldern-Gymnasium, Franz-Ziegler-Straße 29
Wahlbezirk 311	GS Hort „Havelkids“, Kleine Gartenstraße 42 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 312	Bürgerhaus Schmerzke, Altes Dorf 12A - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 313	WIR – Grundschule, Maerckerstraße 11 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 314	WIR – Grundschule, Maerckerstraße 11 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 315	Gemeindebüro Götting, Göttinger Schulstraße 3
Wahlbezirk 316	Turnerheim, Am Turnerheim 17A - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 317	Naturschutzzentrum Krugpark - Pyramide, Wilhelmsdorf 6E - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 318	Ev. Seniorenzentrum Haus Wilhelmsdorf, Wilhelmsdorf 21/22 - teilweise barrierefrei

Stadtteil Hohenstücken

Wahlbezirk 401	Bürgerhaus, Walther-Ausländer-Straße 1 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 402	Seniorenheim „Martha Piter“, Tschirchdamm 20 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 403	Städt. Grundschule „Gebrüder Grimm“, Gertraudenstraße 55
Wahlbezirk 405	Otto-Tschirch-Oberschule, Max-Herm-Straße 8
Wahlbezirk 406	Bürgerhaus, Walther-Ausländer-Straße 1 - teilweise barrierefrei

Stadtteil Görden

Wahlbezirk 501	Wilhelm-Busch-Schule, Beethovenstraße 15
Wahlbezirk 502	Spartenheim Gartensparte „Feierabend“, Beethovenstraße 31
Wahlbezirk 504	Wilhelm-Busch-Schule, Beethovenstraße 15
Wahlbezirk 505	Wilhelm-Busch-Schule, Beethovenstraße 15
Wahlbezirk 507	Internationaler Bund, Johannisburger Anger 4 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 508	Café „Clara“ im Seniorenzentrum „Clara Zetkin“, Anton-Saefkow-Allee 1 – teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 510	Internationaler Bund, Johannisburger Anger 4 - teilweise barrierefrei

Stadtteil Nord

Wahlbezirk 601	Bertolt-Brecht-Gymnasium, Prignitzstraße 43 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 603	Konrad-Sprengel-Schule, Willi-Sänger-Straße 35
Wahlbezirk 604	Konrad-Sprengel-Schule, Willi-Sänger-Straße 35
Wahlbezirk 606	Bertolt-Brecht-Gymnasium, Prignitzstraße 43 - teilweise barrierefrei
Wahlbezirk 607	Bertolt-Brecht-Gymnasium, Prignitzstraße 43 - teilweise barrierefrei

Wahlbezirk 608 Oberschule Brandenburg Nord, Brielower Straße 2 - **teilweise barrierefrei**
Wahlbezirk 609 Musikschule, GutsMuthsstraße 23 - **teilweise barrierefrei**

Stadtteil Kirchmöser

Wahlbezirk 701 Pumpenhaus, Bahntechnikerring 13 - **teilweise barrierefrei**
Wahlbezirk 702 Vital Sport, Am Südtor 5 - **teilweise barrierefrei**
Wahlbezirk 703 Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Gränertstraße 2
Wahlbezirk 704 Freiwillige Feuerwehr Mahlenzien, Mahlenziener Dorfstraße 14A
Wahlbezirk 705 Magnus-Hoffmann-Schule, Wusterauer Anger 22A - **teilweise barrierefrei**

Stadtteil Plaue

Wahlbezirk 801 Tanz- und Turnschuppen, Genthiner Straße 124 - **teilweise barrierefrei**
Wahlbezirk 802 Tanz- und Turnschuppen, Genthiner Straße 124 - **teilweise barrierefrei**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit **vom 23. August 2021 bis 5. September 2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und die Anschrift des Wahllokals angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

In den Wahlbezirken **203, 302, 315, 317, 402, 601, 9004** und **9014** (Briefwahl) wird gemäß dem § 1 des Wahlstatistikgesetzes eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Für die wahlstatistische Auszählung werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung der Auswertung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15 Uhr** in der Nicolaischule, Vereinsstraße 11, zusammen.
4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
5. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis (Erststimme) in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme) in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Blinde und sehbehinderte Menschen können sich zur Kennzeichnung ihres Stimmzettels einer Wahlschablone bedienen, die sie beim Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Brandenburg e.V. unter den unten angegebenen Kontaktdaten erhalten. Der Umgang mit der Wahlschablone wird auf einer mitgelieferten CD erläutert.

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V. (BSVB)
Straße der Jugend 114
03046 Cottbus

Telefon: 0355 – 22549
Fax: 0355 – 7293974
E-Mail: bsvb@bsvb.de

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18 Uhr einght. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

gez. Steffen Scheller
Die Gemeindebehörde

Brandenburg an der Havel, den 06.09.2021

Öffentliche Zustellung

Ein Bescheid des Oberbürgermeisters der Stadt Brandenburg an der Havel, Fachbereich II Finanzen und Beteiligungen, Fachgruppe Beteiligungen, Steuern und Abgaben, Sachgebiet Kommunale Abgaben, vom 04.06.2021, Aktenzeichen 238775-1111-1 konnte

Herrn René Schrader,

letzte bekannte Anschrift: Käthe-Kollwitz-Str. 16 in 14943 Luckenwalde, nicht zugestellt werden.

Dieser Bescheid wird daher im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991, in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 12.08.2005, in der derzeit gültigen Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann im Fachbereich II Finanzen und Beteiligungen, Fachgruppe Beteiligungen, Steuern und Abgaben, Sachgebiet Kommunale Abgaben, Zimmer B 203, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel, zu folgenden Zeiten:

Dienstag	von	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
	und	13:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Donnerstag	von	07:30 Uhr	bis	12:00 Uhr
	und	13:00 Uhr	bis	15:00 Uhr

eingesehen und in Empfang genommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Herbstdeichschau 2021 für die Deiche Plauerhof, Götz-Gollwitz und Gollwitz-Schenkenberg

Am Montag, den 18.10.2021 führen die untere Wasserbehörde und das Landesamt für Umwelt ab 13:00 Uhr die Deichschau nach § 112 des Brandenburgischen Wassergesetzes für den Deich Plauerhof und am Mittwoch, den 03.11.2021 ab 8:30 Uhr für die Deiche Götz-Gollwitz und Gollwitz-Schenkenberg durch.

Treffpunkte: Deich Plauerhof: 18.10.2021, 13:00 Uhr, Plauerhof (vorm Gut)
Deiche Gollwitz: 03.11.2021, 08:30 Uhr, B1/ Emster Kanal (Straßenbrücke)

Die Deichschau dienen der Kontrolle des jeweiligen Deichzustands und der ordnungsgemäßen Unterhaltung der Deiche.

Auf die Einhaltung der erforderlichen Mindestabstände und ggfls. das Tragen von Mund-Nasenschutz wird hingewiesen.

Finanzamt Cottbus am Dienort Brandenburg an der Havel

Im Finanzamt Brandenburg a. d. Havel werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere
Ehrenamtliche Bodenschätzer / Bodenschätzerin (w/m/d)
gesucht.

Einsatzorte:

Die Bodenschätzung findet in folgenden Gemeinden an zwei bis max. drei Tagen pro Woche abhängig vom Wetter statt (Sommerpause Juni - August):

- Wusterwitz
- Ziesar
- Wiesenburg/Mark
- Niemege
- Brück
- Kloster Lehnin
- Groß Kreuz
- Beetzsee

Aufgabengebiet:

Mitwirkung im Außendienst bei den Vorbereitungen für die Bodenschätzung und deren Durchführung.

Anforderungen:

- Landwirtschaftliche Vorkenntnisse werden vorausgesetzt
- Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Fachkenntnisse in der Bodenkunde sind wünschenswert, werden aber nicht vorausgesetzt

Entschädigung:

Die Tätigkeit in der Bodenschätzung wird in folgende Stufen für die Aufwandsentschädigung untergliedert:

Stufe I 11,50 € / Stunde für altbewährte Schätzer

Stufe II 10,50 € / Stunde für Landwirte und seit längerer Zeit bewährte Schätzer

Stufe III 9,50 € / Stunde für alle anderen Schätzer.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen Frau Nora Löhrich im Finanzamt Brandenburg a. d. Havel.

Telefon: 03381/397263
E-Mail: Nora.Loehrich@FA.Brandenburg.de

Dienstgebäude
Magdeburger Straße 46
14770 Brandenburg a. d. Havel

Sprechzeiten
Mo-Fr 8-14 Uhr

- - - - -

Öffentliche Bekanntmachung der Bekanntgabe der Abmarkung Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Andreas Mittag

Vermessungsbüro
Andreas Mittag
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Müggenbusch 7
14789 Wusterwitz

**Erben nach Paul Schleihahn
Potsdam-Bornstedt**

Geschäftsbuch-Nr.: 2105077
Telefon: 033839/6640
Telefax: 033839/66428
andreas.mittag@vermessung-mittag.de
www.vermessung-mittag.de
Datum: 31.08.2021

Öffentliche Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Sehr geehrte Erben nach Paul Schleihahn,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. S. 457) in der zurzeit gültigen Fassung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sie können das für Sie bestimmte Dokument (vom 31.08.2021 / GB-Nr.2105077) bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Andreas Mittag
ÖbVI

* * *

Vermessungsbüro
Andreas Mittag
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Müggenbusch 7
14789 Wusterwitz

**Erben nach Margarete Kulicke geb. Michael
Brandenburg an der Havel**

Geschäftsbuch-Nr.: 2105077
Telefon: 033839/6640
Telefax: 033839/66428
andreas.mittag@vermessung-mittag.de
www.vermessung-mittag.de
Datum: 31.08.2021

Öffentliche Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Sehr geehrte Erben nach Margarete Kulicke,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. S. 457) in der zurzeit gültigen Fassung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Sie können das für Sie bestimmte Dokument (vom 31.08.2021 / GB-Nr.2105077) bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Andreas Mittag
ÖbVI

* * *

Vermessungsbüro
Andreas Mittag
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Müggenbusch 7
14789 Wusterwitz

**Erben nach Alma Kosewski
Potsdam-Bornstedt**

Geschäftsbuch-Nr.: 2105077
Telefon: 033839/6640
Telefax: 033839/66428
andreas.mittag@vermessung-mittag.de
www.vermessung-mittag.de
Datum: 31.08.2021

Öffentliche Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Sehr geehrte Erben nach Alma Kosewski,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. S. 457) in der zurzeit gültigen Fassung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sie können das für Sie bestimmte Dokument (vom 31.08.2021 / GB-Nr.2105077) bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Andreas Mittag
ÖbVI

* * *

Vermessungsbüro
Andreas Mittag
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Müggenbusch 7
14789 Wusterwitz

**Erben nach Irmgard Kühne, geb. Michael
Brandenburg an der Havel OT Mahlenzien**

Geschäftsbuch-Nr.: 2105077
Telefon: 033839/6640
Telefax: 033839/66428
andreas.mittag@vermessung-mittag.de
www.vermessung-mittag.de
Datum: 31.08.2021

Öffentliche Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Sehr geehrte Erben nach Irmgard Kühne,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. S. 457) in der zurzeit gültigen Fassung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sie können das für Sie bestimmte Dokument (vom 31.08.2021 / GB-Nr.2105077) bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Andreas Mittag
ÖbVI

* * *

Vermessungsbüro
 Andreas Mittag
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Müggenbusch 7
 14789 Wusterwitz

**Erben nach Martha Kersten, geb. Michael
 Potsdam-Eiche**

Geschäftsbuch-Nr.: 2105077
 Telefon: 033839/6640
 Telefax: 033839/66428
andreas.mittag@vermessung-mittag.de
www.vermessung-mittag.de
 Datum: 31.08.2021

Öffentliche Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Sehr geehrte Erben nach Martha Kersten,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. S. 457) in der zurzeit gültigen Fassung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sie können das für Sie bestimmte Dokument (vom 31.08.2021 / GB-Nr.2105077) bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Andreas Mittag
 ÖbVI

**Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse
 im September 2021**

Stand: 13.09.2021

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Di., 14.09.2021	Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 15.09.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel I	18:00 Uhr
Do., 16.09.2021	Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport	Gotisches Haus, EG Beratungsraum, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 16.09.2021	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mo., 20.09.2021	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 21.09.2021	Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Wiener Straße 1, Beratungsraum 421 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Mi., 29.09.2021	Stadtverordnetenversammlung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal, 14770 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr

Die aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen sind im Internet unter www.stadt-brandenburg.de in der Rubrik „Rathaus“ / „Stadtverordnetenversammlung“ / „Termine + Vorlagen“ einzusehen.

Nichtamtlicher Teil

Dreizehntes und letztes Projektauswahlverfahren für LEADER-Fördermittel in der Region Fläming-Havel startet - Stichtag: 11.10.2021

Das dreizehnte Projektauswahlverfahren zur Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm ist eröffnet. Bis zum 11. Oktober 2021 können die ausgefüllten Projektblätter bei der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel eingereicht werden. Alle Projekte durchlaufen dann ein mit dem Land Brandenburg abgestimmtes Auswahlverfahren. Für diesen Stichtag steht ein Budget von 1,5 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung. Die maximale Förderung pro Projekt beträgt 150.000 Euro. Für die laufende Förderperiode ist kein weiterer Aufruf geplant.

Insgesamt stehen uns in der Region Fläming-Havel für die Zeit 2014 bis 2022 knapp 40 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung. Nach bislang 12 Stichtagen und einem gebundenen Budget von gut 38,5 Mio. Euro ist dies nun das letzte Projektauswahlverfahren in der laufenden Förderperiode. In den vergangenen Verfahren wurden rund 290 Projekte für eine Antragstellung beim Landesamt ausgewählt. Gegenwärtig haben über 180 Projekte eine Bewilligung durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung erhalten. Mehr als die Hälfte dieser Vorhaben sind bereits realisiert und abgeschlossen. Darunter die Dorfbegegnungsstätte in Wust, die Instandsetzung der Laufbahn des Wiesenburger Fläming-Stadion, ein Saisoncafé in Reesdorf sowie wirtschaftliche Vorhaben, wie die Erweiterung der Krokodilstation in Golzow.

Nun besteht bis zum Stichtag 11. Oktober 2021 die letzte Möglichkeit, sich um die Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes zu bewerben. Die Projekte sollen zur Stärkung des ländlichen Raumes beitragen. Es kann sich dabei um wirtschaftliche Vorhaben von Kleinunternehmen, um kommunale Projekte im Bereich Daseinsvorsorge oder auch um Vereinsinitiativen für Lebensqualität und Tourismus handeln.

Der aktuelle Termin wendet sich insbesondere an Projekte, deren Umsetzung im zweiten Halbjahr 2022 beginnen soll. Damit dann auch die notwendigen Voraussetzungen, wie Genehmigungen oder Gesamtfinanzierung erfüllt werden, müssen entsprechende Anträge zum Stichtag schon gestellt sein. Für die Bewerbung ist ein vollständig ausgefülltes Projektblatt notwendig. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite <https://flaeming-havel.de/foerderung-leader/leader-foerderung/> oder im Regionalbüro der Aktionsgruppe in Wiesenburg.

Kontakt: LAG Fläming-Havel e. V., Schlossstr. 1b, 14827 Wiesenburg/Mark, lag@flaeming-havel.de, Tel.: 033849 901948

Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel

Aktuelle Ausgabe des Infobriefes der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel; Ausgabe Nr. 126 – Monat August 2021 (Auszüge)

Ernährung für Zukunft - global denken, lokal handeln, gerecht gestalten

25.-29. Oktober 2021 / Villa Fohrde e.V.

Ein Seminar an der Havel für alle, die in das Thema Ernährung eintauchen, mehr lernen und was tun wollen Ernährung ist ein Thema, das uns tagtäglich begleitet und unsere Lebensgrundlage bildet. Nicht nur in Form von Nahrung, auch als Arbeit für viele Menschen in der Landwirtschaft und in direkter Verbindung zu Boden, Pflanzen und Tieren. Wir machen uns auf die Reise durch das Themenfeld Ernährung – jetzt und in Zukunft – und

- lernen mit einem Blick auf die Verteilung von z.B. Flächen, Futter und Wertschöpfung Perspektiven zu globaler Gerechtigkeit auf das Thema Ernährung & Landwirtschaft kennen,
- erkunden unseren ökologischen Fußabdruck & wie ein System von Ernährung und Menschenrechte im Einklang aussehen kann,
- nähern uns dem Thema mit unseren Sinnen an & erproben Rezepte für ein gutes Klima, erfahren, wo und von wem in der Welt schon heute Essen nachhaltig angebaut, verarbeitet und verspeist wird & entdecken lokale Initiativen zu Ernährung aus dem Havelland,
- haben Raum für Fragen und Ideen zur Gestaltung zukunftsfähiger Ernährung.

Bildungsfreistellung möglich. Um Anmeldung bis 30.09.2021 wird gebeten. Weitere Infos und Anmeldung:

https://www.villa-fohrde.de/formulare/index.php?form_id=8179

Kontakt zu Annika Sutter per E-Mail an: info@villa-fohrde.de

► Alle Ausgaben des Flämingshavelbriefes sind auf der Internetseite www.flaeming-havel.de unter dem Menüpunkt „Service & Kontakt“ / „Infobrief“ zu finden.